



Ersteinst Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag. Abonnementpreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M 10 g, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 g.

Samstag den 24. Oktober 1896.

Insertionspreis: eine 4spaltige Zeile für 20 Schorn. Wöch. Beilage: Unterhaltungsblätter u. Jugendbeilage. Anzüge 1896.

Geflügel-Verein. Sonntag den 25. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr Versammlung im „Anker“ Tagesordnung: Bericht über d. Bezirksgesflügel-schau. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen erwartet. Der Ausschuss.

Schlachten.

Hochzeits-Einladung. Zu unserer am Samstag den 24. Oktober im Gasthaus zur Rose in Schlachten stattfindenden

Hochzeitsfeier laden wir unsere Freunde und Bekannte herzlich ein.

Wilhelm Bühler, Anna Kik.

Besten Crystallzucker zur Weinverbesserung empfiehlt billigst

Chr. Bauer.

Zucker in verschiedenen Sorten zum Verbessern von Most und Wein empfiehlt

G. Moser a. Bahnhof.

Advertisement for 'Cacao' and 'Moser-Roth' chocolate, featuring an illustration of a chocolate bar wrapper and text: 'Leicht löslich - rein wohl-schmeckend u. gesund. Cacao. Moser-Roth Stuttgart. Vereingigte Fabriken: E. O. Moser & Cie. u. Wilh. Roth jr. Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich.'

Belzheim.

100 Ctr. Kartoffeln hat zu verkaufen

Karl Fuchs, Gutsbesitzer.

Siedelungen b. Cannstatt.

Magd-Gesuch. Ein geordnetes, williges Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Maximi

Frau Schullehrer Schwarz.

Abelberg.

Pferde-Verkauf. Ich setze wegen Geschäftsaufgabe meine drei Pferde, gut im Zug, sowie zwei bereits noch neue

Wagen dem Verkauf aus.

Friedrich Bus.

Steinach. Ein noch neues

4 Eimer haltendes Ovalefass hat zu verkaufen.

J. Hellrich.

Carl Schäfer am Markt empfiehlt zur Verbesserung des Weines: Ia. Stuttgarter Gut-Zucker, Heilbronner Viktoria-Crystall-Zucker, Nendinger Crystall-Zucker, Norddeutscher Crystall-Zucker, Gries-Raffinade, gemahlene Raffinade, hellgelben Heilbronner Farin-Zucker gelben Deyel-Candis,

Esslinger Aktien-Bank Esslingen a. N., Strohhstrasse 7. An- und Verkauf von Wertpapieren jeder Art, Eröffnung laufender Rechnungen mit o. ohne Kredit Annahme v. Depositen-Geldern, Check-Verkehr, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren etc., Ausführung von Börsenaufträgen, sowie aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den billigsten Bedingungen. Die Direktion.

Schorndorf.

Wirtschafts-Gründung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich unter heutigem

Wirtschaft und Mehrgerei zum wilden Mann hier, übernommen und eröffnet habe.

Unter Zuziehung reeller Bedienung, guter Speisen und Getränke lade ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

Gottlob Härtter z. wilden Mann.

Advertisement for 'Riessner-Ofen' (stoves) featuring an illustration of a stove and text: 'Riessner-Ofen Dauerbrenner Patentregulator. bekannt durch Solidität und unerreicht feine Regulierung mittelst Sparsam, reinlich, bequem, kein Gasgeruch, sichtbares Feuer, Bodenwärme, Wasserverdunstung. Für hervorragende Güte bürgt der Ruf der Fabrik. Jeder Ofen trägt die volle Firma G. Riessner & Co., Nürnberg (A 10.) Niederlage in Schorndorf bei C Meyer'

Diätetisches

Genuss- und Vorbeugungsmittel.

Ein gesunder Magen und eine regelmässige Verdauung sind die Haupterfordernisse einer stetigen Gesundheit. Wer sich beides bis in sein Alter erhalten will, trinke wöchentlich 2 mal

1 Tasse

Dr. E. Weber's Familienthee.

Um sich vor wertlosen Nachahmungen zu schützen, kaufe man nur Dr. E. Weber's Familienthee in grünen Packeten mit weisser Etiquette.

Zu haben in den Apotheken.

3. Hellrich.

Fetter Speck ist zu haben bei A. Schwegler z. Lamm.

Feinster Weingeist

empfiehlt S. Moser, Conditor.

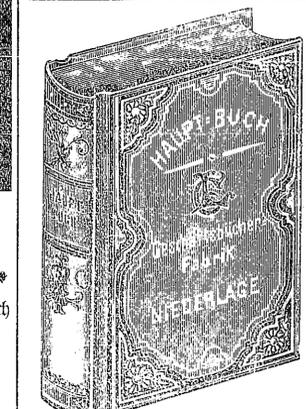
Niechenbachhof bei Blüderhausen.

4 schöne Käferschweine setzt dem Verkauf aus. Wilh. Koch.

Guten Backsteinkäs, äußerst billig, empfiehlt

Cyr. Roos.

Selbstgemachte Eiermüdeln billigt bei Obigem.



bei Paul Rösler, Buch- u. Papierhdlg.

Frische Zwetschgen hat noch zu verkaufen

Kath. Zeller hinter dem Rathaus.

Einem Ehering gefunden bei Rohrbrunn, abzuholen bei

Gottlob Gärtner, Hühlnswarth.

Roststäbe Beste und billigste Bezugsquelle

Gebr. Ritz & Schweizer, Roststab-Schwäb. Gmünd.

Ueberfettete Theerschwefel-Seife,

D. R.-Patent M.-G. 15861

ist thatsächlich unvergleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer sammetweichen, zarten, blendend weissen Haut- und Gesichtsfarbe. Vorr. 50 Pfg. pro Stück bei:

Carl Fischer, Seifensieder.

Bisiten-Karten von den einfachsten bis zu den elegantesten, fertigt die

C. W. Mayer'sche Buchdruckerei

J. Rösler.

Steinzeug-Krüge, Sutterkrüge, Backschüsseln etc.

empfiehlt in nur schönster u. bester Qualität, ganz besonders billig

Fr. Speidel.

Unsere Leser finden der heutigen Nummer unseres Blattes eine neue Beilage beigelegt:

„Sonntagsgedanken“

herausgegeben von der Buchhandlung für innere Mission in Hall.

Dieselbe wird unserm Blatt von jetzt ab regelmäßig alle Monat beigelegt und hoffen wir, daß diese Beilage im Verein mit unserm Jugendfreund in Stadt und Land recht viel Segen stiften möge.

Die Redaktion des Schorndorfer Anzeiger.

Amtliches. Oberamt Schorndorf.

Die Herrm Verwaltungskassare haben bis 1. Dezember 1896 den Vollzug der Steuer-Umlage, sowie den Betrag an Amts- und Gemeindefchaden, welcher im Etatsjahr 1896/97 in den einzelnen Gemeinden auf 1 M Staatssteuer entfällt, hieher anzugeben.

Schorndorf, den 23. Okt. 1896.

K. Oberamt. stellv. Amtm. A. B. H. A. B.

Tagesbegebenheiten. Aus Schwaben.

Stuttgart, 21. Oktober. Adressierung von Postsendungen und Telegrammen in Stuttgart.

Das R. Postamt No. 1 macht bekannt, daß häufig Postsendungen nicht bestellt werden können, weil auf der Adresse nur Vor- und Zunamen des Adressaten angegeben sei, die nicht selten mehreren Personen angehören.

Für alle Fälle sei daher die Wohnung beizufügen. Es dürfte dies die Stuttgarter Geschäftskreise veranlassen, auf ihren Facturen, Circularen etc. ihre Wohnung aufdrucken zu lassen, was bis jetzt vielfach unterlassen wurde.

Stuttgart, 22. Oktober. Die Steuerkommission der Abgeordneten-Kammer hatte gestern eine längere Sitzung unter dem Vorsitz des Abg. Sachs. Anwesend waren der Staatsminister der Finanzen v. Niede und die Ministerialräte Schneider und Fischer.

Die Beratung begann mit dem Einkommenssteuergesetz, Berichterstatter Gröber. Eine längere Debatte entspann sich bei Art. 1 über die Besteuerung des Einkommens aus Grund, Gebäuden und Gewerben, welche im Ausland liegen bzw. betrieben werden.

Eine Abstimmung hierüber ist noch nicht erfolgt. Bei Steuerpflichtigen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, will der Entwurf die Steuerpflicht noch 1 Jahr fortbahren lassen. Ein Antrag des Berichterstatters, die Frist auf 2 Jahre zu verlängern, wurde abgelehnt.

Lutherfeier. Mit der diesmaligen Feier von Dr. M. Luthers Geburtstag am 11. November im Festsaal der Niederhalle wird zugleich die im Frühjahr nicht abgehaltene Gedächtnisfeier seines 350. Todestages verbunden werden.

Schulrat Dr. Frohnmeyer, welcher die Gedächtnis-

rene hält, hat als Thema deshalb „Luthe & Luther“ gewählt. Die Begrüßungs- und Schlussreden halten Oberkonsistorialrat Poppe, der Dr. Baum und Prälat Schwarztopf.

Cannstatt, 23. Oktober. Infolge des anhaltenden Regens ist der Neckar ufervoll. Aus Blosingen wird gegen 3 Uhr nachm. Hochwasser gemeldet, so daß ein Austreten des Wassers bevorsteht.

Tübingen, 23. Oktober. Der Neckar ist in stetigem Steigen begriffen. Heute Nacht um 12 Uhr zeigte der Pegel 1,46 m, heute morgen um 5 Uhr 1,90 m und um 8 Uhr 2,40 m.

Deutsches Reich. München, 21. Oktober. Eine treffende Antwort hat das Staatsministerium des Innern denjenigen Anstiftern erteilt, welche zuerst öffentlich die Zurückweisung der Preismedaillen verkündeten, aber nachträglich das Ministerium um Uebergebung der Medaillen baten.

Es wurde den Petenten erwidert, sie möchten nur zuerst auch öffentlich die Erklärung der Zurückweisung wieder zurücknehmen.

Italien. Bari, 22. Okt. Die Stadt war gestern abend prächtig beleuchtet, es herrschte hier anlässlich der Hochzeit des italienischen Kronprinzen eine sehr gehobene Feststimmung.

Der Prinz von Neapel und der Herzog von Genoa sind mit den montenegrinischen Fürstlichkeiten nach dem Empfang der Behörden abends unter begeisterten Kundgebungen der Bevölkerung nach Rom abgereist.

Nord-Amerika. New-York, 22. Oktober. Der Dampfer Drago, auf der Fahrt nach San Francisco, scheiterte an der Küste von Oregon. Die gesamte Mannschaft ist ertrunken.

Ball-Seide v. 60 Pfg. bis 18.65 p. wie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pfg. bis Mt. 18.65 p. Met. glatt, gestreift, farriert, gemustert, Damase etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Facen, Dessins etc.) porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. - Lager: ca. 2 Millionen Meter.

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hof.) Zürich.

Das längstbewährte u. das bestbewährte unter den in weiteren Kreisen eingetragerten Leder-Erhaltungsmitteln ist unstreitig das Schuhfett Marke Büffelbaur.

Beim Einkauf lasse man sich nicht durch auf Täuschung berechnete Namen und Marken irreführen, sondern achte darauf, daß jeder Büchle die bekannte Schutzmarke „Büffelbaur“ aufgedruckt sein muß.

Büchsen à 20 u. 40 g sind in den meisten passenden Geschäften zu haben; ein grosser aber nur für Handlungen - bei Gustav Haefner, Feuerbach bei Stuttgart.

Schorndorf, 24. Okt. Die schlechte Witterung, die diesmal in die Herbstzeit gefallen, hat die Stimmung der Kaufleute sehr ungünstig beeinflusst, so daß manchem Weingärtner bange

ist, angesichts der schlechten Preise. Ja mancher fürchtet, ob er seinen Wein überhaupt an den Markt bringt. Ein altes Sprichwort sagt, auf eine Unwerte kommt immer eine Werte, und da der Wein, wenn er pünktlich gelesen wird, gar nicht so gering ausfällt, wie von gewisser Seite Land auf Land ab dies verbreitet wurde, so raten wir Jedermann zu diesen billigen Preise doch zuzugreifen. Wir haben in unserem Reimschal größtenteils ausgereifte, durchsichtige und süße Trauben. Versuche in unserem Reimschal haben gezeigt, daß ein Wein wie der heutige pro Eimer mit ca. 30-40 Pfund Zucker und ca. 30-40 Liter Wasser vermischt ein gutes und gesundes Getränk geben. Aber auch denen, welche noch Mostbedarf haben, möchten wir nur raten, anstatt des teuren und geringen Ausland-Obstes Landwein zu kaufen und mit Wasser u. Zucker zu versehen. Das giebt sich ein gesünderes und erfrischenderes Getränk als die Vielen schon entleidete Zibebdrübe, „Tumeln“ genannt. Zu einem mostartigen Getränk raten wir pro Eimer 15-20 Pfund Zucker in 100 Liter Wasser warm zuzusetzen.

Weinpreise. (Die Preise verstehen sich für 3 Hektoliter.)

Gerabfetten, 22. Okt. Mehrere Käufe zu 60, 62 und 64 M. Ein Kauf zu 57 M. Viel Vorrat, Käufer erwünscht.

Nordheim bei Hebrunn, 23. Okt. Heutige Preise für rotes Gewächs von 70 M. an aufwärts.

Untertürkheim, 22. Okt. Ein Kauf guten Mittelgewächses wurde heute zu 80 M. abgeschlossen.

Fellbach, 22. Okt. Heute wurde ein Kauf zu 70 M. abgeschlossen.

Großheppach, 22. Okt. Lese im Gang. Qualität wird besser, als vielfach angenommen. Noch kein feiter Kauf.

Wentelsbach, 22. Okt. Lese im Gang. Mehreres verkelt ohne teure Preise.

Grumbach, 22. Okt. Lese im Gang. Noch kein Kauf. Käufer eingeladen.

Neueste Nachrichten. Pfullingen, 24. Okt. Gestern abend 6 Uhr ereignete sich zwischen Unterhausen und der Kraussischen Papierfabrik ein schwerer Unglücksfall. Vier Lehrer, welche der Verbringung eines Kollegen in Unterhausen beigezogen hatten, saßen in einer Chaise, welche einem Wirt in Osterdingen gehören soll, nach Hause. Wegen des strömenden Regens gewahrte der Kutscher nicht den heranahenden Lokalgug und fuhr auf die Schienen, da der Uebergang wegen des Sekundärbetriebs nicht abgeschlossen war. Der hintere Teil der Chaise wurde erfasst, einer der Lehrer mitten entzwei geschnitten, ein zweiter schwer verletzt, die beiden anderen Lehrer und der Kutscher wurden herausgeschleudert, konnten aber den Weg zu Fuß fortsetzen. Die Chaise wurde total zertrümmert.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Immanuel Möller, C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Zucker
zur Weinverbesserung und Bienenfütterung
empfiehlt
Carl Weller b. d. Kirche.

Zucker,
prima Stuttgarter zur Verbesserung
von Wein empfiehlt zu billigstem
Tagespreis
Christian Bauerle.

Seide-, Filz- & Loden- Hüte
empfiehlt in frisch eingetroffener großer
Auswahl zu billigsten Preisen.
Fr. Luz, Schirmfabrik.

Geld zu 3 1/2 %
bis 4 1/2 % gegen gute Pfandficher-
heit vermitteln, Gaus- u. Güter-
zieler kaufen billigt. (N 15)
Informativhefte erbeten an
Koller & Weittinger,
Hypothekengeschäft Heilbronn.

Gährspunden
empfiehlt Christian Bauerle.
**Rheumatismus
und Asthma.**

Seit 20 Jahren litt ich an dieser
Krankheit so, daß ich oft wochenlang
das Bett nicht verlassen konnte. Ich
bin jetzt von diesem Nebel befreit
und sende meinen leidenden Mit-
menschen auf Verlangen gerne um-
sonst und postfrei Brochüre über
meine Heilung.
Klingenthal i. Sach.
Ernst Hess.

Grösste Kaffee-Ersparniß!
Anerkannt bestes und ergiebigstes Fabrikat.
Seelins Sternkaffee
feinster
in Frankreich angebildet. • Viele erste Preise •
Belgien 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222, 3224, 3226, 3228, 3230, 3232, 3234, 3236, 3238, 3240, 3242, 3244, 3246, 3248, 3250, 3252, 3254, 3256, 3258, 3260, 3262, 3264, 3266, 3268, 3270, 3272, 3274, 3276, 3278, 3280, 3282, 3284, 3286, 3288, 3290, 3292, 3294, 3296, 3298, 3300, 3302, 3304, 3306, 3308, 3310, 3312, 3314, 3316, 3318, 3320, 3322, 3324, 3326, 3328, 3330, 3332, 3334, 3336, 3338, 3340, 3342, 3344, 3346, 3348, 3350, 3352, 3354, 3356, 3358, 3360, 3362, 3364, 3366, 3368, 3370, 3372, 3374, 3376, 3378, 3380, 3382, 3384, 3386, 3388, 3390, 3392, 3394, 3396, 3398, 3400, 3402, 3404, 3406, 3408, 3410, 3412, 3414, 3416, 3418, 3420, 3422, 3424, 3426, 3428, 3430, 3432, 3434, 3436, 3438, 3440, 3442, 3444, 3446, 3448, 3450, 3452, 3454, 3456, 3458, 3460, 3462, 3464, 3466, 3468, 3470, 3472, 3474, 3476, 3478, 3480, 3482, 3484, 3486, 3488, 3490, 3492, 3494, 3496, 3498, 3500, 3502, 3504, 3506, 3508, 3510, 3512, 3514, 3516, 3518, 3520, 3522, 3524, 3526, 3528, 3530, 3532, 3534, 3536, 3538, 3540, 3542, 3544, 3546, 3548, 3550, 3552, 3554, 3556, 3558, 3560, 3562, 3564, 3566, 3568, 3570, 3572, 3574, 3576, 3578, 3580, 3582, 3584, 3586, 3588, 3590, 3592, 3594, 3596, 3598, 3600, 3602, 3604, 3606, 3608, 3610, 3612, 3614, 3616, 3618, 3620, 3622, 3624, 3626, 3628, 3630, 3632, 3634, 3636, 3638, 3640, 3642, 3644, 3646, 3648, 3650, 3652, 3654, 3656, 3658, 3660, 3662, 3664, 3666, 3668, 3670, 3672, 3674, 3676, 3678, 3680, 3682, 3684, 3686, 3688, 3690, 3692, 3694, 3696, 3698, 3700, 3702, 3704, 3706, 3708, 3710, 3712, 3714, 3716, 3718, 3720, 3722, 3724, 3726, 3728, 3730, 3732, 3734, 3736, 3738, 3740, 3742, 3744, 3746, 3748, 3750, 3752, 3754, 3756, 3758, 3760, 3762, 3764, 3766, 3768, 3770, 3772, 3774, 3776, 3778, 3780, 3782, 3784, 3786, 3788, 3790, 3792, 3794, 3796, 3798, 3800, 3802, 3804, 3806, 3808, 3810, 3812, 3814, 3816, 3818, 3820, 3822, 3824, 3826, 3828, 3830, 3832, 3834, 3836, 3838, 3840, 3842, 3844, 3846, 3848, 3850, 3852, 3854, 3856, 3858, 3860, 3862, 3864, 3866, 3868, 3870, 3872, 3874, 3876, 3878, 3880, 3882, 3884, 3886, 3888, 3890, 3892, 3894, 3896, 3898, 3900, 3902, 3904, 3906, 3908, 3910, 3912, 3914, 3916, 3918, 3920, 3922, 3924, 3926, 3928, 3930, 3932, 3934, 3936, 3938, 3940, 3942, 3944, 3946, 3948, 3950, 3952, 3954, 3956, 3958, 3960, 3962, 3964, 3966, 3968, 3970, 3972, 3974, 3976, 3978, 3980, 3982, 3984, 3986, 3988, 3990, 3992, 3994, 3996, 3998, 4000, 4002, 4004, 4006, 4008, 4010, 4012, 4014, 4016, 4018, 4020, 4022, 4024, 4026, 4028, 4030, 4032, 4034, 4036, 4038, 4040, 4042, 4044, 4046, 4048, 4050, 4052, 4054, 4056, 4058, 4060, 4062, 4064, 4066, 4068, 4070, 4072, 4074, 4076, 4078, 4080, 4082, 4084, 4086, 4088, 4090, 4092, 4094, 4096, 4098, 4100, 4102, 4104, 4106, 4108, 4110, 4112, 4114, 4116, 4118, 4120, 4122, 4124, 4126, 4128, 4130, 4132, 4134, 4136, 4138, 4140, 4142, 4144, 4146, 4148, 4150, 4152, 4154, 4156, 4158, 4160, 4162, 4164, 4166, 4168, 4170, 4172, 4174, 4176, 4178, 4180, 4182, 4184, 4186, 4188, 4190, 4192, 4194, 4196, 4198, 4200, 4202, 4204, 4206, 4208, 4210, 4212, 4214, 4216, 4218, 4220, 4222, 4224, 4226, 4228, 4230, 4232, 4234, 4236, 4238, 4240, 4242, 4244, 4246, 4248, 4250, 4252, 4254, 4256, 4258, 4260, 4262, 4264, 4266, 4268, 4270, 4272, 4274, 4276, 4278, 4280, 4282, 4284, 4286, 4288, 4290, 4292, 4294, 4296, 4298, 4300, 4302, 4304, 4306, 4308, 4310, 4312, 4314, 4316, 4318, 4320, 4322, 4324, 4326, 4328, 4330, 4332, 4334, 4336, 4338, 4340, 4342, 4344, 4346, 4348, 4350, 4352, 4354, 4356, 4358, 4360, 4362, 4364, 4366, 4368, 4370, 4372, 4374, 4376, 4378, 4380, 4382, 4384, 4386, 4388, 4390, 4392, 4394, 4396, 4398, 4400, 4402, 4404, 4406, 4408, 4410, 4412, 4414, 4416, 4418, 4420, 4422, 4424, 4426, 4428, 4430, 4432, 4434, 4436, 4438, 4440, 4442, 4444, 4446, 4448, 4450, 4452, 4454, 4456, 4458, 4460, 4462, 4464, 4466, 4468, 4470, 4472, 4474, 4476, 4478, 4480, 4482, 4484, 4486, 4488, 4490, 4492, 4494, 4496, 4498, 4500, 4502, 4504, 4506, 4508, 4510, 4512, 4514, 4516, 4518, 4520, 4522, 4524, 4526, 4528, 4530, 4532, 4534, 4536, 4538, 4540, 4542, 4544, 4546, 4548, 4550, 4552, 4554, 4556, 4558, 4560, 4562, 4564, 4566, 4568, 4570, 4572, 4574, 4576, 4578, 4580, 4582, 4584, 4586, 4588, 4590, 4592, 4594, 4596, 4598, 4600, 4602, 4604, 4606, 4608, 4610, 4612, 4614, 4616, 4618, 4620, 4622, 4624, 4626, 4628, 4630, 4632, 4634, 4636, 4638, 4640, 4642, 4644, 4646, 4648, 4650, 4652, 4654, 4656, 4658, 4660, 4662, 4664, 4666, 4668, 4670, 4672, 4674, 4676, 4678, 4680, 4682, 4684, 4686, 4688, 4690, 4692, 4694, 4696, 4698, 4700, 4702, 4704, 4706, 4708, 4710, 4712, 4714, 4716, 4718, 4720, 4722, 4724, 4726, 4728, 4730, 4732, 4734, 4736, 4738, 4740, 4742, 4744, 4746, 4748, 4750, 4752, 4754, 4756, 4758, 4760, 4762, 4764, 4766, 4768, 4770, 4772, 4774, 4776, 4778, 4780, 4782, 4784, 4786, 4788, 4790, 4792, 4794, 4796, 4798, 4800, 4802, 4804, 4806, 4808, 4810, 4812, 4814, 4816, 4818, 4820, 4822, 4824, 4826, 4828, 4830, 4832, 4834, 4836, 4838, 4840, 4842, 4844, 4846, 4848, 4850, 4852, 4854, 4856, 4858, 4860, 4862, 4864, 4866, 4868, 4870, 4872, 4874, 4876, 4878, 4880, 4882, 4884, 4886, 4888, 4890, 4892, 4894, 4896, 4898, 4900, 4902, 4904, 4906, 4908, 4910, 4912, 4914, 4916, 4918, 4920, 4922, 4924, 4926, 4928, 4930, 4932, 4934, 4936, 4938, 4940, 4942, 4944, 4946, 4948, 4950, 4952, 4954, 4956, 4958, 4960, 4962, 4964, 4966, 4968, 4970, 4972, 4974, 4976, 4978, 4980, 4982, 4984, 4986, 4988, 4990, 4992, 4994, 4996, 4998, 5000, 5002, 5004, 5006, 5008, 5010, 5012, 5014, 5016, 5018, 5020, 5022, 5024, 5026, 5028, 5030, 5032, 5034, 5036, 5038, 5040, 5042, 5044, 5046, 5048, 5050, 5052, 5054, 5056, 5058, 5060, 5062, 5064, 5066, 5068, 5070, 5072, 5074, 5076, 5078, 5080, 5082, 5084, 5086, 5088, 5090, 5092, 5094, 5096, 5098, 5100, 5102, 5104, 5106, 5108, 5110, 5112, 5114, 5116, 5118, 5120, 5122, 5124, 5126, 5128, 5130, 5132, 5134, 5136, 5138, 5140, 5142, 5144, 5146, 5148, 5150, 5152, 5154, 5156, 5158, 5160, 5162, 5164, 5166, 5168, 5170, 5172, 5174, 5176, 5178, 5180, 5182, 5184, 5186, 5188, 5190, 5192, 5194, 5196, 5198, 5200, 5202, 5204, 5206, 5208, 5210, 5212, 5214, 5216, 5218, 5220, 5222, 5224, 5226, 5228, 5230, 5232, 5234, 5236, 5238, 5240, 5242, 5244, 5246, 5248, 5250, 5252, 5254, 5256, 5258, 5260, 5262, 5264, 5266, 5268, 5270, 5272, 5274, 5276, 5278, 5280, 5282, 5284, 5286, 5288, 5290, 5292, 5294, 5296, 5298, 5300, 5302, 5304, 5306, 5308, 5310, 5312, 5314, 5316, 5318, 5320, 5322, 5324, 5326, 5328, 5330, 5332, 5334, 5336, 5338, 5340, 5342, 5344, 5346, 5348, 5350, 5352, 5354, 5356, 5358, 5360, 5362, 5364, 5366, 5368, 5370, 5372, 5374, 5376, 5378, 5380, 5382, 5384, 5386, 5388, 5390, 5392, 5394, 5396, 5398, 5400, 5402, 5404, 5406, 5408, 5410, 5412, 5414, 5416, 5418, 5420, 5422, 5424, 5426, 5428, 5430, 5432, 5434, 5436, 5438, 5440, 5442, 5444, 5446, 5448, 5450, 5452, 5454, 5456, 5458, 5460, 5462, 5464, 5466, 5468, 5470, 5472, 5474, 5476, 5478, 5480, 5482, 5484, 5486, 5488, 5490, 5492, 5494, 5496, 5498, 5500, 5502, 5504, 5506, 5508, 5510, 5512, 5514, 5516, 5518, 5520, 5522, 5524, 5526, 5528, 5530, 5532, 5534, 5536, 5538, 5540, 5542, 5544, 5546, 5548, 5550, 5552, 5554, 5556, 5558, 5560, 5562, 5564, 5566, 5568, 5570, 5572, 5574, 5576, 5578, 5580, 5582, 5584, 5586, 5588, 5590, 5592, 5594, 5596, 5598, 5600, 5602, 5604, 5606, 5608, 5610, 5612, 5614, 5616, 5618, 5620, 5622, 5624, 5626, 5628, 5630, 5632, 5634, 5636, 5638, 5640, 5642, 5644, 5646, 5648, 5650, 5652, 5654, 5656, 5658, 5660, 5662, 5664, 5666, 5668, 5670, 5672, 5674, 5676, 5678, 5680, 5682, 5684, 5686, 5688, 5690, 5692, 5694, 5696, 5698, 5700, 5702, 5704, 5706, 5708, 5710, 5712, 5714, 5716, 5718, 5720, 5722, 5724, 5726, 5728, 5730, 5732, 5734, 5736, 5738, 5740, 5742, 5744, 5746, 5748, 5750, 5752, 5754, 5756, 5758, 5760, 57

Schorndorfer Anzeiger

erschient Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementpreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M. 10 S. durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 S.

Montag den 26. Oktober 1896.

Insertionspreis: eine 4zeilige Zeile von
einem Raum 10 S. Neuanzeigen 20 S.
Wöch. Beilag.: Unterhaltungsblätter u. d. m.
Preis 10 S.

Neuen Wein
(Schorndorfer)
per 1/2 Liter 20 Pfennig
hat im Ausschank
Heiß, Metzger.

Metzelsuppe



Samstag & Sonntag,
wozu höflich einladet
B. Dornfeld.



Kinderwagen,
hohe und niedere
Kindersessel,
Kidleder schürzen,
für Kinder und Erwachsene empfiehlt
in sehr schöner Auswahl.
H. Stein.

Grundo. ch.
Mittwoch den 28. Okt., mittags
12 Uhr verkaufe ich von meinem mit
dem 2. Preis prämierten Mutter-
schwein

schöne Milchweine.
Johann Späth.

Schönes langes
Roggenstroh
(Ziegelbruch)

kauft
Eisenmöbel-Fabrik Schorndorf
L. u. E. Arnold.

Knecht-Gesuch.
Ein jüngerer Knecht von 17-18
Jahren, der im Fahren bewandert
ist, findet Stelle bei
Adolf Hauber.

Ia. Heilbronner
Christallzucker
zur Most- und Weinverbesserung
sowie zur Bienenzüchtung,
feines Schweineschmalz,
guthodende Erbsen und Linsen,
empfehlen billigst
Chr. Ziegler.

Dienstmädchen gesucht
auf Sichtmaß, ein ordentliches, ehr-
liches, nicht auf 18 Jahren, bei
hohem Lohn aufs Land.
Auskunft ert. Bonafsch, Schmied.

W e l z h e i m.
100 Ctr. Kartoffeln
hat zu verkaufen
Karl Fuhs, Gutbesitzer.

Eine großtrüchtige Kalbel
(schwerer Schlag) hat zu verkaufen.
Wer, sagt die Redaktion.

Die Baum- und Rosenschule von Constantin Snorr

empfiehlt zur Herbstpflanzung ihren reichen Bestand in schön
geformten
Zwerg-Obstbäumen
als: Apfel, Birnen, Pfämen, Aprikosen, Pflirsche, sowie
Beerenobst, Ziersträucher, Rosenhochstämme, veredelte Thuya
occidentalis (abendländ. Lebensbaum) zu Hecken und Lauben,
Erdbepflanzungen, sowie alle übrigen Baumschul-Artikel.

Eslingen.
Von Montag den 26. Oktober ab habe ich meine

Augenklinik
nach Schelzthorstraße 5 verlegt.
Sprechstunden wie früher: 8 1/2-12 1/2, 1 1/2-5; Sonn- und
Feiertags nur am Vormittag.

Dr. med. Drucker, Augenarzt.

Corsetts,
in großer Auswahl und in besten Façons empfiehlt
Wilhelm Layh.

Stuttgart.
Zahnarzt Schrag wohnt jetzt
Poststr. 7, I Tr.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von hier und aus-
wärts zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mich im
Haus des Herrn Schuhmacher Kurz, Gabelgasse
Nr. 187, 1 Treppe, als

Schneider
niedergelassen habe und empfehle mich im
Aufsorgen von Herren- und Knabenkleidern
unter Zusicherung guter und reeller Bedienung aufs
Beste.

Achtungsvoll
Gottfried Zaichinger.
NB. Das Reparieren und Reinigen der Kleider
wird ebenfalls aufs pünktlichste besorgt.

Zahnarzt Wille ist verreist.

Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“
Niederlage bei Fr. Adam, Consum-Verein, Fr. Oef-
finger, Joh. Veil.

Feinster
Weingeist
empfiehlt H. Moser, Conditor.
Eine Partie Padttücher
hat billig zu verkaufen
Ernst Schwandner.

Revolver von 5 Mark an. Pistolen, ein- & zweifläufig, Zimmerflinten in verschiedenen Systemen, Patronen,

empfiehlt billigst bei reicher Aus-
wahl.
Gustav Bacher, Uhrmacher,
oberer Marktplat.

Evang. Arbeiter-Verein.
Sonntag, 25. Okt.
Bibliothekstunde.
Um zahlreiche Benützung wird gebeten.

Besten Crystallzucker
zur Weinverbesserung
empfiehlt billigst
Chr. Bauer.

Zucker
in verschiedenen Sorten zum Ver-
bessern von Most und Wein
empfiehlt
H. Moser a. Bahnhof.

Guten neuen Wein
hat im Ausschank
Baumwart Schmid.

1000 Mark
hat im Auftrag auszuliefern
Immanuel Weil, Notarberber.

Einen bereits noch neuen
modernen Kinderwagen
sowie zwei ältere Kinderwagen
verkauft billig
H. Stein.

**MAGGI'S Suppen-
würze**
erhöht
überaus den Wohlgeschmack der Suppen
und zwar genügt wenige Tropfen.
Zu haben bei
Germann Moser, Cond. a. Bahnhof.
Besonders empfohlen werden Maggi's prak-
tische Fleischbrühen zum Sparfamea und
bequemem Gebrauch der Suppen-Würze.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt reine, doppelt gereinigte und ge-
wöhnliche, sehr vortheilhafte
Bettfedern.
Wir verkaufen sofort, gegen Nachn. (Jedes
betriebl. Quantum) **Gute neue Bett-
federn** pr. Stk. f. 60 Stk. 80 Stk. 1 Stk.,
1 Stk. 25 Stk. u. 1 Stk. 40 Stk.; **Feine
prima Halbdaunen** 1 Stk. 60 Stk.
und 1 Stk. 80 Stk.; **Solarfedern:**
halbweiß 2 Stk. weiß 2 Stk. 30 Stk.
u. 2 Stk. 50 Stk.; **Silberweiße Bett-
federn** 3 Stk. 5 Stk. 50 Stk., 4 Stk. 5 Stk.;
ferner: **Seit ägyptische Ganz-
daunen** (sehr haltbar) 2 Stk. 50 Stk.
u. 3 Stk. Verpackung zum Selbstvertrieb. —
Bei Bestellungen von mindestens 75 Stk. 50 Stk. —
— Bestellungen werden zu jedem Zeitpunkt
Pocher & Co. in Herford in Westf.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 21. Sonntag nach Trinitatis,
(25. Oktober 1896.)
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
Herr Defan Hoffmann.
Vorm. 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
Herr Defan Hoffmann.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre
(Töchter)
Herr Stadtpfarrer Schott.
Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde
Herr Stadtpfarrer Schott.
Katholische Kirche.
Herr Kaplan Kirchner.

Das Verhalten und Verweilen in einer dem Publikum zugänglichen öffentlichen Wirtschaftslokalität.

Schon der gewöhnliche Anstand macht es
Jedermann zur Pflicht, sich in Wirtschaftsloka-
litäten (einschließlich der Wirtschaftsanlagen
und Gärten) ruhig und geordnet zu benehmen,
das Eigentum des Wirts zu schonen und alles
zu vermeiden, was geeignet ist, die anderen
Gäste zu stören und zu belästigen. Leider kom-
men dieser Anstandspflicht sehr viele Personen,
selbst solche, die zu den gebildeten gerechnet
werden wollen, insbesondere Personen jugend-
lichen Alters, nicht nach, gar viele glauben,
wenn sie nur ihre Feste bezahlen, berechtigt zu
sein, in Wirtschaftsräumen Anstand aller Art zu
verüben, insbesondere das Wirtschaftspersonal
und die Mitgäste durch Lärmen und Schreien
zu belästigen. Menschen dieser Art gegenüber
nützt die Hinweisung auf die Pflicht des An-
standes nichts, sondern diese müssen auf die
Bestimmungen der Gesetze, welche es ermöglichen,
ihrem wilden Treiben hemmend entgegenzutreten,
hingewiesen werden.

Der § 360 Nr. 11 des Strafgesetzbuchs
bestimmt: mit Geldstrafe bis zu 150 M. oder
mit Haft (bis zu 6 Wochen) wird bestraft, wer
ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm erregt
oder ver-groben Anstand verübt. Wenn manche
ortspolizeiliche Vorschriften bestimmen, daß Lär-
men und Singen in Wirtschaften von Nachts
11 Uhr an verboten sei, so schließt dies natür-
lich nicht aus, daß auch schon früher gegen
derartige Exzesse eingeschritten wird, vielmehr
haben die Polizeibehörden das Recht und die
Pflicht, gegen ruhestörenden Lärm und gegen
groben Anstand in Wirtschaften jederzeit ein-
zuschreiten und die Exzessanten wegen ihres
Verhaltens zu der ihnen gebührenden Strafe
zu ziehen.

Ferner hat das Reichsgericht III. Straf-
senat in einem Urteil vom 18. Juni 1881 über
das unbefugte Verweilen in einer dem Publikum

Das Verhalten und Verweilen in einer dem Publikum zugänglichen öffentlichen Wirtschaftslokalität.

zugänglichen, öffentlichen Wirtschaftslokalität
folgende Sätze aufgestellt, welche durchaus den
allgemeinen Grundgesetzen, den Bestimmungen
der Gesetze und der Natur der Sache entspre-
chen: „Das Derjenige, welcher als Gast ein
öffentliche Schank- oder Wirtschaftslokal be-
süchtigt, betritt, damit zugleich ein Recht
erwirkt, darin nach eigener Willkür zu verweilen,
ist eine haltlose Auffassung. Immer hängt es
vom Willen des berechtigten Inhabers der öf-
fentlichen Lokalität ab, dem Gäste Aufnahme zu
gewähren oder zu verweigern, die Aufnahme
für eine gewisse Zeit oder auf gewisse Zwecke
zu beschränken. So lange jener sich nicht aus-
drücklich oder durch konkludente Handlungen
gebunden hat, dem Gäste, sei es Unterkommen,
sei es Beförderung zu gewähren, verweilt der
letztere „ohne Befugnis“ und ist rechtlich ver-
pflichtet, sich auf Aufforderung wider zu ent-
fernen. Auch wo beispielsweise der Wirt durch
Verabfolgung von Speise und Trank zum Ver-
weilen in seinem Lokale die Befugnis zum vorüber-
gehenden Aufenthalte einem Dritten eingeräumt
hat, dauert solche Befugnis zunächst nicht länger
als nach billigem Ermessen und vernünftiger
Auslegung des beiderseitigen Vertragswillens
zur Erfüllung des vereinbarten Zweckes erfor-
derlich ist. Ist der Zweck erfüllt, so tritt der
Inhaber einer derartigen Lokalität auch wieder
in die freie Verfügungsgewalt zurück, und ist
unbehindert, das längere Verweilen zu verbieten.
Nicht weniger kann ungebührliches
Verhalten des Gastes als ein be-
gründeter Anlaß gelten, denselben
schon früher aus dem Lokale aus-
zuweisen.

Es giebt viele Wirtschaften, in welchen
schon durch die Beschaffenheit und den Charak-
ter der Wirtschaftsräume, wie durch die Art
des Wirtschaftsbetriebs in sichtbarer Weise jedes
Singen und Schreien von selbst ausgeschlossen
ist, es giebt aber auch Wirtschaften, in welchen
der Wirt, sei es im Allgemeinen, sei es in ein-
zelnen Fällen, sei es von selbst, sei es auf Ver-
langen Anderer, mit vollem Recht und in sei-

nem eigenen Interesse nicht dulden, daß durch
Singen und Lärmen, vielleicht von Seiten ein-
zelner Passanten, seine übrigen Gäste, insbe-
sondere seine Stammgäste belästigt oder vertre-
ben werden. In allen diesen Fällen macht sich
derjenige, welcher der Aufrechterhaltung des Wi-
rtst. Ruhe zu halten oder sich zu entfernen, an-
der brutalen und empfindlichen Verletzung
darüber, daß er sein Geschäft wie jeder andere,
seine Folge leidet, des gerichtlichen Kraftlosen
Vergebens des Hausfriedensbruchs im Sinne
des § 123 des Strafgesetzbuchs schuldig, wel-
ches Vergehen auf Antrag mit Verurteilung bis
zu 3 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 300
M., und wenn es von mehreren gemeinschaftlich
begangen worden ist, von Anstand u. mit Ge-
fängnis von 1 Woche bis zu 1 Jahr bestraft
wird.

Wir halten es für notwendig, Vorstehendes
zu veröffentlichen, um vielleicht verbreiteten irri-
gen Anschauungen im allgemeinen Interesse,
wie im Interesse Einzelner entgegenzutreten.

Insbesondere mögen Eltern, Erzieher, Lehr-
er und Alle, welche in der Lage sind, auf
Anderer Einfluß zu äußern, diesen Bemerkungen
Beachtung schenken. Mögen aber auch die
Wirtse sich nicht scheuen, in den hierzu geeigneten
Fällen von ihrer Befugnis energisch Gebrauch
zu machen, sich aber auch stets erinnern, daß
sie selbst strafbar sind, wenn sie das Verweilen
von Gästen über die gebotene Polizeistunde
hinaus dulden. (§ 365 Abs. 2 des N. Str. G. B.)

Zum 26. Oktober.

Dieser Tag, als der Geburtstag Wolkes,
dessen Lebensjahre mit der Jahreszahl gingen,
da der Feldmarschall 1800 geboren war, wird
im ganzen deutschen Vaterlande immer ein be-
sonderer Erinnerungstag an den großen Schlach-
tendenker und -Lenker bleiben.

Aber an diesem Tage ist fast ein halbes
Jahrhundert früher, 1757, noch ein anderer gro-
ßer Mann geboren, dessen Grabchrift über seine
Persönlichkeit die Worte enthält: „Demütig

„Vergieb uns unsere Schuld!“

Deutsch von G. Z.
Nachdruck verboten.
11. Fortsetzung.
Nach „Tische“ trank man Kaffee; es wurde
gespielt und gesungen, Geschichten wurden erzählt
und Rätsel gerathen, bis man endlich gegen fünf
Uhr aufbrach, um bei Zeiten zu Hause zu sein.
Magnus fuß war jetzt so weit besser, daß sie den
Schuh wieder anziehen konnte, dessen Platz in
Sellas Tasche Null mit einer leeren Flasche
ausfüllte. „Sonst entbehrt Du die Erinnerung,
scherzte er.
Der Rückweg ging ohne weitere Begebenheiten
vor sich. Hin und wieder wurde gerastet und
unten am Hügel mußte Alf die Stelle des für
ihn und sie so folgenschweren Falles zeigen. Ja,
es war wirklich unglaublich schnell über sie ge-
kommen; und es mußte eine gewisse Seelenver-
wandtschaft zwischen ihnen bestehen, denn sie fan-
den alles so natürlich und wunderten sich durch-
aus nicht darüber, daß sie den so wichtigen Schritt

im Leben nach so kurzer Bekanntschaft gethan
hätten. Und doch waren beide ernste und bedächtige
Menschen. Wäre dies alles heute nicht geschehen,
würde es unsehbar morgen geschehen sein; dabon
waren beide fest überzeugt: es mußte so zwischen
ihnen kommen. Alle finstern Gedanken, alle Be-
kümernisse schwanden vor diesem unaussprech-
lichen Glück zu lieben und geliebt zu werden. Sie
wechselten nur wenige Worte miteinander, dazu
waren ihre Herzen zu voll; aber ihre Blicke be-
gegneten sich, und ihre Herzen zitterten in stiller
Glückseligkeit.
„In meinem Leben habe ich doch noch keinen
so verliebten Menschen gesehen wie Selland“,
sagte der Lieutenant zu Johanna Nilis. „Und
sie feuert mit ihren strahlenden Augen Minutenschnelle
auf ihn herunter, so daß es in seinen Spanten
knockt. Ho! Das wird aber noch erst ein
K n zert auf Allgein geben. Den Schicksalman-
dierenden dort kenne ich als einen scharfen Mit-
spieler, und doch ein alter Hanser streicht nicht
vor „sanften Winden!“
„Wäre es ihnen gut gehen“, sagte das junge
Mädchen leise. „Ragna Boß ist ein Liebess-

würdiges Mädchen, und er gefällt mir wirklich
sehr gut.“
Der Lieutenant fröhlich sich nachdenklich über
den Bart.
„Sagen Sie mir einmal, Johanna, wollen
wir beide nicht dem guten Beispiele folgen?“ be-
gann er verlegen. „Ich traue nicht dazu, zier-
liche Redensarten zu machen, aber Sie wissen
wohl, daß ich Sie geliebt habe von der Zeit an,
da Sie noch ein Kind waren. Was meinen Sie
dazu? Nichts in der Welt schätze ich so hoch als
Sie!“
„Nicht einmal Very old Portwine?“
fragte sie neckend.
„Ist das Ihre einzige Antwort?“ fragte er
finstern.
„Ach, Sie feierlicher Mensch!“ Ihre Stimme
klang etwas unruhig. „Meine Antwort können
Sie morgen hören, lieber Falch, sind Sie nun
zufrieden?“
Ihre Blicke begegneten sich. „Danke, Jo-
hanna“, sagte er warm. — „Ich glaube, es sind
noch mehrere hier, die Feuer im Schiffstaum
haben“, sagte er lächelnd. „Ich rieche Brandluft